



Vertiefung „Versicherungswirtschaft“ an der Hochschule Koblenz im Bachelor- Studiengang „work&study“

Inhaltliche Gliederung und Modulbeschreibungen der vier Vertiefungsmodule

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 16OH21054, 16OH21055, 16OH21056 & 16OH21057 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei folgenden Autor*innen:
Nico Raichle .

2. Version

Koblenz, August 2017

Copyright: Vervielfachung oder Nachdruck auch auszugsweise zum Zwecke einer Veröffentlichung durch Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers



Inhaltsverzeichnis

1.	Der gemeinsame Verbundstudiengang – Bachelor of Science	3
1.1	Curriculum-Programmvariante.....	4
2.	Inhaltliche Gliederung der vier Vertiefungsmodule des Wahlschwerpunktes „Versicherungswirtschaft“ ...	5
3.	Detaillierte Modulbeschreibungen der vier Vertiefungsmodule des Wahlschwerpunktes „Versicherungswirtschaft“	6
3.1	Vertiefung 1 – Einführung in die Versicherungswirtschaft	6
3.2	Vertiefung 2 – Versicherungsrecht	11
3.3	Vertiefung 3 – Sparten der Versicherungswirtschaft – Private und gewerbliche Sachversicherungen	15
3.4	Vertiefung 4 – Risikomanagement	20

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Curriculum 10 Semester	4
Abb. 2	Programmvariante mit 8 Semestern Regelstudienzeit	4

1. Der gemeinsame Verbundstudiengang – Bachelor of Science

Im Rahmen des Bund-Länder Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ vereint „work&study“ – Offene Hochschulen Rhein-Saar als Verbundprojekt die Hochschule Koblenz, die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, die Hochschule Worms und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar), um ein länderübergreifendes, wirtschaftswissenschaftliches Studienangebot zu entwickeln. Ziel ist es, nicht-traditionell Studierenden¹ über zeitlich und räumlich flexible Lernstrukturen die Teilhabe an der akademischen Bildung zu ermöglichen. Entsprechend werden die Studienangebote im Blended-Learning-Format entwickelt. Neben der zeitlichen und räumlichen Flexibilität soll auch das Studienangebot an sich flexibel sein. Daher wird ein polyvalentes Studienangebot entwickelt. Diese umfasst folgende Angebote:

- | berufsbegleitender Bachelor der Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science) mit drei Wahlschwerpunkten,
- | berufsbegleitende Weiterbildungsangebote (Zertifikatslehrgänge, Zertifikats- und Modulabschluss) und
- | freie Lernangebote.

Diese Angebote sind zunächst im Fachbereich der Wirtschaftswissenschaften verankert und umfassen neben verschiedenen Modul- und Zertifikatsabschlüssen, einen berufsbegleitenden Bachelorstudiengang mit den drei Vertiefungsrichtungen „Versicherungswirtschaft“, „Wirtschaftsinformatik“ und „Außenwirtschaft“. Die Studienangebote sollen ein flexibles und offenes Bildungsangebot darstellen. Entsprechend werden Modul-, Zertifikats- und Studienabschluss als parallel angebotene Ziele verstanden, für die sich der/die Studienteilnehmer*in frei entscheiden kann. Die Entscheidung ist zugunsten eines geänderten Studienziels reversibel.

Beim geplanten Verbundstudiengang handelt es sich um einen Bachelor of Science mit 180 ECTS, der im Fachbereich der Wirtschaftswissenschaften verankert und berufsbegleitend studierbar ist. Die Entwicklung und Lehre der Grundlagenmodule sind unter den vier Verbundstandorten aufgeteilt. Die Vertiefungsmodule der drei angebotenen Wahlschwerpunkte werden jeweils von einem Verbundstandort entwickelt und gelehrt:

- | Hochschule Koblenz: Versicherungswirtschaft,
- | Hochschule Worms: Außenwirtschaft und
- | Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Wirtschaftsinformatik.

Die geringsten Ressourcen nicht-traditionell Studierender sind die für das Studium zur Verfügung stehende Zeit sowie die zeitliche und räumliche Flexibilität. Aus diesem Grund wurden zwei Programmvarianten des BA-Studiums erarbeitet, die sich in ihrer Regelstudienzeit unterscheiden: Regelstudienzeit von 8 bzw. 10 Semestern. Das 10-semesterige Kerncurriculum umfasst folgende Eckpunkte:

- | Regelstudienzeit: 10 Semester
- | Größe der einzelnen Module: 6 ECTS
- | Ausnahmen der Modulgröße: „Soft Skills II“ und „Praxisphase/ Praktikum“ mit jeweils 12 ECTS
- | Vorausgehendes Angebot: „Brückenkurs Mathematik“
- | Angebote je Semester: 3 Module
- | Immatrikulation: Einmal pro Jahr/ Wintersemester (optional erweiterbar)

¹ Unter der Zielgruppe der nicht-traditionell Studierenden werden vor allem Berufstätige, Personen mit Familienpflichten, Studienabbrecher*innen und beruflich Qualifizierte verstanden.

CURRICULUM 10 SEMESTER

10	PLANSPIEL	6		BACHELOR-THESIS	12	
9	VERTIEFUNG 4	6		PRAXIS / PRAKTIKUM	12	
8	VERTIEFUNG 2	6		VERTIEFUNG 3	6	
7	VERTIEFUNG 1	6		GRÜNDUNGS- & INNOVATIONSMANAGEMENT	6	WO
6	WIRTSCHAFTSINFORMATIK	6	BRS	INTERNETÖKONOMIE	6	BRS
5	WIRTSCHAFTSPOLITIK	6	WO	SOFT SKILL 2 & PROJEKTPHASE	12	KO
4	RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN	6	KO	FINANZIERUNG & INVESTITION	6	WO
3	WIRTSCHAFTSINGLISCH B2	6	BRS	MARKETING & PERSONAL	6	KO
2	WIRTSCHAFTSINGLISCH B1	6	BRS	OPERATIONS MANAGEMENT	6	WO
1	SOFT SKILLS 1	6	BRS	BILANZIERUNG	6	WO
0				BRÜCKENKURS MATHE	0	HTW

Abb. 1 | Curriculum 10 Semester

1.1 Curriculum-Programmvariante

Als optionale Variante des zehensemestigen Curriculums wurde eine gemeinsame, auf acht Semester verkürzte Curriculum-Programmvariante auf Grundlage folgender Eckpunkte abgeleitet (Abbildung 2 | Curriculum 8 Semester):

- | Regelstudienzeit: 8 Semester
- | Größe der einzelnen Module: 6 ECTS (vgl. 10-Semester-Variante)
- | Ausnahmen der Modulgröße: „Softskills II“ und „Praxis/Praktikum“ mit jeweils 12 ECTS.
- | Vorausgehendes Angebote: Brückenkurs „Mathematik“
- | Modulanzahl je Semester: 4 Module
- | Immatrikulation: Einmal pro Jahr/ Wintersemester (optional erweiterbar)

CURRICULUM 8 SEMESTER

8	PLANSPIEL	6		BACHELOR-THESIS	12	
7	VERTIEFUNG 4	6		PRAXIS / PRAKTIKUM	12	
6	VERTIEFUNG 2	6		VERTIEFUNG 3	6	
5	VERTIEFUNG 1	6		GRÜNDUNGS- & INNOVATIONSMANAGEMENT	6	WO
4	WIRTSCHAFTSINFORMATIK	6	BRS	FINANZIERUNG & INVESTITION	6	WO
3	RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN	6	KO	INTERNETÖKONOMIE	6	BRS
2	WIRTSCHAFTSINGLISCH B2	6	BRS	MARKETING & PERSONAL	6	KO
1	WIRTSCHAFTSINGLISCH B1	6	BRS	OPERATIONS MANAGEMENT	6	WO
0	SOFT SKILLS 1	6	BRS	BRÜCKENKURS MATHE	0	HTW

Abb. 2 | Programmvariante mit 8 Semestern Regelstudienzeit

2. Inhaltliche Gliederung der vier Vertiefungsmodule des Wahlschwerpunktes „Versicherungswirtschaft“

Im Bereich der Versicherungswirtschaft wurden die vier Vertiefungsmodule inhaltlich so konzipiert, dass eine Vergleichbarkeit mit der Aufstiegsfortbildung zum „Fachwirt Versicherung und Finanzen“ gegeben ist. Da sowohl der Bachelor als auch der Fachwirt dem Qualifikationsniveau 6 zugeordnet sind, ist so die Grundlage für eine Entwicklung eines pauschalen Anrechnungsverfahrens gegeben.

Die vier Vertiefungsmodule im Bereich der Versicherungswirtschaft decken folgende Bereiche ab:

Modul 1: Einführung in die Versicherungsbetriebslehre

Module 2: Grundlagen des Versicherungsrechts

Module 3: Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte - Sparten der Versicherungswirtschaft: Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden

Modul 4: Risikomanagement.

Jedes Modul umfasst 6 Leistungspunkte (ECTS).

3. Detaillierte Modulbeschreibungen der vier Vertiefungsmodule des Wahlschwerpunktes „Versicherungswirtschaft“

3.1 Vertiefung 1 – Einführung in die Versicherungswirtschaft

Modul-Nr:	VSWS I	Modul-Titel:	Vertiefung Versicherungswirtschaft Einführung i.d. Versicherungswirtschaft	
Studieneinheit		Einheit-Titel:		
ALLGEMEINES:				
A	Hochschule		Hochschule Koblenz	
	Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Ulrich Schneider, StB, VersB	
	Lehrende		Prof. Dr. Ulrich Schneider	
B	Lehrsprache/n		Deutsch	
	Sprache/n Lehliteratur		Deutsch	
C	Turnus des Angebots		Jährlich	
D	Semester & Dauer	10-Semester-Curriculum	Semester:	Im 7. Semester
			Dauer:	1 Semester
	8-Semester-Curriculum	Semester:	Im 5.-6. Semester	
		Dauer:	1 Semester	
E	Modultyp		Wahlpflicht/ Vertiefungsmodul Versicherungswirtschaft	
F	Lehrform(en)		Blended Learning; Tutorial; Selbststudium	
G	Art der Prüfung Form, Dauer, Umfang, un-/benotet, Studienleistungen		Digitales Referat (15 Minuten Dauer m. achtseitiger, einzeliger textlicher Ausarbeitung)	
	Alt. Prüfungsform		Lerntagebuch (15 Seiten, einzeilig)	
H	ECTS / Leistungspunkte		6 ECTS (1 ECTS/25h)	
I	Workload gesamt (h)		150 h	
	Kontaktzeit gesamt (h)		32h	
	Davon in <u>virtueller Präsenz</u>		8h	Davon in <u>physischer Präsenz</u>

Modul-Nr:	VSWS I	Modul-Titel:	Vertiefung Versicherungswirtschaft Einführung i.d. Versicherungswirtschaft	
Studieneinheit		Einheit-Titel:		
	Selbststudium ges. (h)	100h		
	<i>Davon Selbstlernphasen (Vor- und Nachbereitung)</i>	40h	<i>Davon Prüfungsaufwand</i>	44h
	Selbstverwaltung (h)	16h		
J	Gruppengröße	12 bis OFFEN		
VERWENDBARKEIT DES MODULS:				
K	1. Verortung des Moduls			
	Vorab notwendige Module/ Themen:	Grundstudium (Curric10: Semester 1-6/ Curric8: Semester 1-5) Grundlage für alle folgenden versicherungswirtschaftlichen Module.		
	Parallel mögliche Module/Themen:	a) Vertiefung II Sparten der Versicherungsbetriebslehre: Gewerbliche und private Sachversicherungen b) Gründungs- und Innovationsmanagement c) Unternehmensführung d) Internetökonomie e) Produktmanagement für Versicherungsprodukte;		
	Folgende Module/ Themen:	A) Vertiefung II Risikomanagement in der Versicherungsbetriebslehre. B) Unternehmensführung C) Praxisphase/ Praktikum.		
2. Moduleignung zum Einsatz in anderen Studiengängen an eigener Hochschule				
	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN (Bitte erläutern!)		<input type="checkbox"/> JA geeignet (Bitte erläutern!)	
	Erläuterung Das Modul ist Bestandteil der Wahlvertiefung „Versicherungswirtschaft“, welches durch den Hochschulstandort Koblenz an dem selbigen für den grundständigen betriebswirtschaftlichen Bachelorstudiengang (BA of Sc.) im Rahmen des Verbundprojektstudiengangs „work&study – offene Hochschulen Rhein-Saar“ angeboten wird.			
3. Eignung für „FREIES LERNEN“				
	<input type="checkbox"/> NEIN		<input checked="" type="checkbox"/> JA geeignet	
4. Eignung für „ZERTIFIKATE“ und/oder „ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE“				
	<input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA Einzel-Zertifikat		
		<input checked="" type="checkbox"/> JA Zertifikats-Lehrgang		

Modul-Nr:	VSWS I	Modul-Titel:	Vertiefung Versicherungswirtschaft Einführung i.d. Versicherungswirtschaft
Studieneinheit		Einheit-Titel:	
L	Notengewichtung in der Gesamtnote:	3,3 %	
EINGANGSKOMPETENZEN / TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:			
M	Formal	Die erfolgreiche Teilnahme setzt Grundkenntnisse des Dienstleistungsmarketings, des Personalmanagements, sowie des effizienzorientierten Denkens und Handelns unter rechtlich als zulässig erkannten Rahmenbedingungen voraus. Grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten des Vertriebs und der Personalführung sollten bereits erworben sein.	
	Inhaltlich	Grundlagen BWL; Marketing & Personal; Finanzierung & Investition; rechtliche Rahmenbedingungen	
QUALIFIKATIONSZIELE (geförderte Kompetenzen & angestrebte Lernergebnisse):			
N	Lern- ergebnisse / Lernziele	<p>Die Studierenden sollen grundsätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der Versicherungswirtschaft im ökonomischen Gesamtzusammenhang beurteilen können, die Inhalte der Versicherungssparten spezifizieren können, die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen des unternehmerischen Handelns in Versicherungsunternehmen kennen lernen, die Auswirkungen der Deregulierung auf die Geschäftspolitik von Versicherungsunternehmen beurteilen können, Einblicke in das Risiko- und Dienstleistungsgeschäft von Versicherungsunternehmen erhalten, die Kapitalanlagepolitik von Versicherungsunternehmen unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsgrundlagen erläutern können, sowie insbesondere auf dem Gebiet des Produkt- und Absatzmanagements wesentliche Marktentwicklungen identifizieren und in ihren Auswirkungen auf die Absatz- und Produktpolitik bewerten können, die Schlüsselfragen des Produkt- und Absatzmanagements kennen, die alternativen Marktentwicklungsstrategien in Bezug auf Ansatzpunkt, Kunden- und Wettbewerbsorientierung bewerten können, wirtschaftliche und psychografische Ziele der Produktentwicklung kennen lernen, strategischen Produktpolitik verstehen können, die ökonomischen und rechtlichen Handlungsoptionen zur Produktgestaltung nennen können, die unterschiedlichen Potentiale der Markenverwendung erläutern, Strategien in der Programmpolitik nachvollziehen sowie die Intentionen der Versicherer im Rahmen der Kundendienstpolitik verstehen können. 	

Modul-Nr:	VSWS I	Modul-Titel:	Vertiefung Versicherungswirtschaft Einführung i.d. Versicherungswirtschaft
Studieneinheit		Einheit-Titel:	
Fachwissen & Verstehen	<p>Die Studierenden lernen die Versicherungsbranche aus der Perspektive eines Versicherungsunternehmens mit der didaktischen Methodik einer Branchenbetriebslehre kennen. Nach Modulabschluss verstehen sie die aufbau- und ablauforganisatorischen Besonderheiten von Versicherungsunternehmen und werden befähigt, als künftige Akademiker in Vertriebs-, Betriebs- und Leistungsabteilungen zu arbeiten.</p> <p>Dieses Modul komplettiert das betriebswirtschaftliche Grundwissen des ersten Studienabschnitts und bereitet auf die weiteren Vertiefungsmodule (und sich hieraus ergebende betriebliche Spezialisierungen) des Curriculums „Versicherungswirtschaft“ vor.</p>		
Instrument. Methodenkompetenz	<p>Grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten des Vertriebs und der Personalführung werden in diesem Modul weiter ausgebaut und auf die Versicherungswirtschaft hin konkretisiert. Dies geschieht insbesondere mit Blick auf das Instrumentarium des Dienstleistungsmarketings sowie die Rahmenbedingungen und Methoden zur Steuerung des Außendienstes.</p>		
Systemische Methodenkompetenz	<p>Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis von Ausarbeitungen und Präsentationen wertebewusst, angemessen und unter Zuhilfenahme von Kommunikations- sowie Präsentationstechnik mit Experten sowie Laien zu kommunizieren.</p> <p>Studierende erwerben in diesem Modul die für den Versicherungsvertrieb relevanten, verbraucherorientierten und produktsystemischen Kompetenzen entsprechend den Vorgaben der Versicherungsvermittlungsverordnung.</p>		
Soziale, kommunik. Kompetenzen & Persönlichkeitsentwicklung	<p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls befähigt, serviceorientierte Kundenbesuche und -gespräche vorzubereiten, bedarfsgerechte Schutzkonzepte für den Personen- und Sachbereich mit dem Kunden kooperativ zu erarbeiten, eine kundenbindende langfristige Geschäftsbeziehung zu unterhalten sowie das diesbezügliche eigene Handeln im Rahmen der Angebotserstellung, Beratungsdokumentation, Policierung und Betreuung zu reflektieren.</p>		

Inhalte des Moduls:

O Inhaltsverzeichnis: Gliederung + Beschreibung <i>Diese Inhaltsbeschreibung wird auf die Startseite des Online-Moduls gestellt.</i>	01 Einführung i.d. Versicherungswirtschaft 02 Grundzüge des Versicherungsrechts 03 Geschäftsprozesse in Versicherungsunternehmen 04 Kapitalanlagen von Versicherungsunternehmen 05 Die Sparten der Versicherungswirtschaft – ein Überblick 06 Produktmanagement im Rahmen der strategischen Entscheidungen 07 Produktentwicklung in der Versicherungswirtschaft 08 Prämien- und Tarifierungspolitik i.d. Versicherungswirtschaft 09 Konzeption und Steuerung des Versicherungsvermittlerbetriebes 10 Vertriebsanreiz- und Vertriebsorganisationssysteme 11 Kommunikationspolitik 12 Zielgruppenorientierung
--	--

3.2 Vertiefung 2 – Versicherungsrecht

Modul-Nr:	VSWS II	Modul-Titel:	Vertiefung Versicherungswirtschaft Einführung i.d. Versicherungsrecht	
Studieneinheit		Einheit-Titel:		
ALLGEMEINES:				
A	Hochschule	Hochschule Koblenz		
	Modulverantwortliche*r	N.N.		
	Lehrende	N.N.		
B	Lehrsprache/n	Deutsch		
	Sprache/n Lehliteratur	Deutsch		
C	Turnus des Angebots	Jedes Studienjahr		
D	Semester & Dauer	10-Semester-Curriculum	Semester:	Im 7. Semester
			Dauer:	Ein Semester
	8-Semester-Curriculum	Semester:	Im 5. Semester	
		Dauer:	Ein Semester	
E	Modultyp	Wahlpflicht/ Vertiefungsmodul Versicherungswirtschaft		
F	Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht, Blended Learning		
G	Art der Prüfung (Form, Dauer, Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung/ Fallbearbeitung (ca. 90 Minuten)		
	Alternative Prüfungsform	Im „begründetem Einzelfall“ (vgl. RahmenPO HS-Koblenz): Alternative schriftliche Fallbearbeitung/ Einsendeaufgabe		
H	ECTS / Leistungspunkte	6 ECTS (1 ECTS/25h)		
I	Workload gesamt (h)	150 h		
	Kontaktzeit gesamt (h)	30h		
	Davon in virtueller Präsenz	18h	Davon in physischer Präsenz	12h
	Selbststudium ges. (h)	120h		

Modul-Nr:	VSWS II	Modul-Titel:	Vertiefung Versicherungswirtschaft Einführung i.d. Versicherungsrecht	
Studieneinheit		Einheit-Titel:		
	<i>Davon Selbstlernphasen (Vor- und Nachbereitung)</i>	70h	<i>Davon Prüfungsaufwand</i>	2h
	Selbstverwaltung (h)	118h		
J	Gruppengröße	12 bis 24		
VERWENDBARKEIT DES MODULS:				
K	1. Verortung des Moduls			
	Vorab notwendige Module/ Themen:	Grundstudium (Curriculum 10: Semester 1-6/ Curriculum 8: Semester 1-5)		
	Parallel mögliche Module/Themen:	f) Vertiefung I Einführung i.d. Versicherungswirtschaft g) Gründungs- und Innovationsmanagement h) Unternehmensführung i) Internetökonomie		
	Folgende Module/ Themen:	D) Vertiefung III Sparten der Versicherungswirtschaft, gewerbliche und private Sachversicherungen. E) Unternehmensführung F) Praxisphase/ Praktikum.		
	2. Moduleignung zum Einsatz in anderen Studiengängen an eigener Hochschule			
	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN (Bitte erläutern!)	<input type="checkbox"/> JA geeignet (Bitte erläutern!)		
	Erläuterung Das Modul ist Bestandteil der Wahlvertiefung „Versicherungswirtschaft“, welches durch den Hochschulstandort Koblenz an dem selbigen für den grundständigen betriebswirtschaftlichen Bachelorstudiengang (BA of Sc.) im Rahmen des Verbundprojektstudiengangs „work&study – offene Hochschulen Rhein-Saar“ angeboten wird.			
	3. Eignung für „FREIES LERNEN“			
	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA geeignet		
	4. Eignung für „ZERTIFIKATE“ und/oder „ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE“			
	<input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <u>Einzel</u> -Zertifikat		
		<input checked="" type="checkbox"/> JA <u>Zertifikats-Lehrgang</u>		
L	Notengewichtung in der Gesamtnote:	3,3 %		

EINGANGSKOMPETENZEN / TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
M	Formal	Grundkenntnisse in betriebswirtschaftliche Themenfelder, basierend auf den Grundlagenmodulen der Semester 1 bis 6 i.R.d. Bachelorangebots des Verbundstudiengangs „work&study – offene Hochschulen Rhein-Saar“.
	Inhaltlich	Grundlegende thematische Kenntnisse der Versicherungswirtschaft (Vertiefungsmodul I) und allgemein betriebswirtschaftliche rechtliche Grundlagen, aus dem Grundstudium
QUALIFIKATIONSZIELE (geförderte Kompetenzen & angestrebte Lernergebnisse):		
N	Lern-ergebnisse/ Lernziele	<p>In diesem Modul „VERSICHERUNGSRECHT“ werden vertiefend und ergänzend die folgenden Themenbereiche behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Pflichtversicherungen und private Versicherungen Allgemeine und besondere Vorschriften des VVG und VAG Europäisches und deutsches Kartellrecht EU-Vermittlerrichtlinie/Gewerbeordnung <p>Anhand von Problemstellungen des Versicherungsrechts sollen die Studierenden mit den Grundlagen und Eigenarten des Versicherungsrechts und den wichtigen Regelungen vertraut werden.</p>
	Fachwissen & Verstehen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des Versicherungsrechts und seine regulativen Aufgaben einschl. seiner wichtigsten Grundlagenwerke kennenlernen. • Ausgewählte Besonderheiten des Versicherungsrechts benennen können. • Versicherungsrechtliche Grundlagen fallbasiert erörtern und beschreiben können. • Allgemeine versicherungsrechtliche Bestimmungen mit praktischer bzw. angewandter Relevanz kennenlernen und deren Anwendung in Fall-orientierten Beispielen anwenden.
	Instrument. Methodenkompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, versicherungsrechtliches Grundwissen und Fachbegriffe zu verstehen und benennen zu können.
	Systemische Methodenkompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagen des Versicherungsrechts auf Grundlage ihres Fachwissens und vorgestellter, angewandter Problemlagen zu benennen, argumentativ sachlich zu belegen und nachzuvollziehen.
	Soziale, Kommunikationskompetenz & Persönlichkeitsentwicklung	Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis von Ausarbeitungen und Präsentationen wertebewusst, angemessen und unter Zuhilfenahme von Kommunikations- sowie Präsentationstechnik mit Experten sowie Laien zu kommunizieren.
Inhalte des Moduls:		
O	Inhaltsverzeichnis: Gliederung + Beschreibung	<p>01 Grundlagen der Pflichtversicherungen: Ursprünge, Gesetze und Dogmatik.</p> <p>02 Pflichtversicherungen für die soziale Sicherung</p> <p>03 Grundlagen der Privatversicherungen: Gesetze, Dogmatik und Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)</p> <p>04 Eingehen und Beenden des Versicherungsschutzes</p>

<p>Diese Inhaltsbeschreibung wird auf die Startseite des Online-Moduls gestellt.</p>	<p>05 Versicherungsvermittler 06 Prämienpflicht und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers 07 Leistungspflicht des Versicherers 08 Besondere Vorschriften für einzelne Versicherungszweige; Kartellrecht</p> <p>Im Rahmen des Moduls sollen allgemeine Grundlagen und Kenntnisse über das Versicherungsrecht, seine fundamentalen Basiswerke Zwecke und Ziele einführend und angewandt im Kontext von verschiedenen Fallbeispielen betrachtet und kennengelernt werden.</p>
---	--

3.3 Vertiefung 3 – Sparten der Versicherungswirtschaft – Private und gewerbliche Sachversicherungen

Modul-Nr:	VSWS II	Modul-Titel:	Vertiefung III Sparten d. Versicherungsbetriebslehre „Private & Gewerbliche Sachversicherungen“	
Teilmod.-Nr:		Teilmodul-Titel:		
ALLGEMEINES:				
A	Verantwortliche Hochschule	Hochschule Koblenz		
	Modulverantwortliche*r	Dirk Lescher StB		
	Lehrende	Dirk Lescher		
B	Lehrsprache/n	Deutsch		
	Sprache/n d. Lehrliteratur	Deutsch		
C	Turnus des Angebots	Jedes Studienjahr		
D	Semester & Dauer	10-Semester-Curriculum	Semester:	Im 8. Semester
			Dauer:	Ein Semester
	8-Semester-Curriculum	Semester:	Im 6. Semester	
		Dauer:	Ein Semester	
E	Modultyp	Wahlpflicht/ Vertiefungsmodul Versicherungswirtschaft		
F	Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht, Blended Learning		
G	Art der Prüfung Form, Dauer, Umfang, un- /benotet, Studienleistungen	Kombinierte benotete Prüfungsleistung bestehend aus schriftlicher Klausur (ca. 90 Minuten) und mündlicher Fallbearbeitung (ca. 30 Minuten).		
	Alternative Prüfungsform	Im „begründetem Einzelfall“ (gem. §§10 (II), 11 (I) RahmenPO HS-Koblenz): Schriftliche Fallbearbeitung/ Einsendeaufgabe		
H	ECTS / Leistungspunkte	6 ECTS (1 ECTS/25h)		
I	Workload gesamt (h)	150 h		

Modul-Nr:	VSWS II	Modul-Titel:	Vertiefung III Sparten d. Versicherungsbetriebslehre „Private & Gewerbliche Sachversicherungen“	
Teilmod.-Nr:		Teilmodul-Titel:		
	Kontaktzeit gesamt (h)	50h		
	<i>Davon in virtueller Präsenz</i>	22h	<i>Davon in physischer Präsenz</i>	28h
	Selbststudium gesamt (h)	100h		
	<i>Davon in Selbstlernphasen (Vor- und Nachbereitung)</i>	70h	<i>Davon Prüfungsaufwand</i>	30h
	Selbstverwaltung (h)			
J	Geplante Gruppen-größe	12 TN bis offen		
VERWENDBARKEIT DES MODULS:				
K	1. Verortung des Moduls			
	Vorab notwendige Module/ Themen:	Grundstudium (Curric10: Semester 1-6/ Curric8: Semester 1-5) Vertiefung I Versicherungswirtschaft Einführung i.d. Versicherungswirtschaft		
	Parallel mögliche Module/Themen:	j) Vertiefung II Versicherungswirtschaft Versicherungsrecht k) Soft Skills II & Projektphase l) Unternehmensführung		
	Folgende Module/ Themen:	Vertiefung IV Risikomanagement in der Versicherungsbetriebslehre. Unternehmensführung Praxisphase/ Praktikum.		
	2. Moduleignung zum Einsatz in anderen Studiengängen an eigener Hochschule			
	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN (Bitte erläutern!)	<input type="checkbox"/> JA geeignet (Bitte erläutern!)		
	Erläuterung Das Modul ist Bestandteil der Wahlvertiefung „Versicherungswirtschaft“, welches durch den Hochschulstandort Koblenz an dem selbigen für den grundständigen betriebswirtschaftlichen Bachelorstudiengang (BA of Sc.) im Rahmen des Verbundprojektstudiengangs „work&study – offene Hochschulen Rhein-Saar“ angeboten wird.			
	3. Eignung für „FREIES LERNEN“			
	<input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA geeignet		

Modul-Nr:	VSWS II	Modul-Titel:	Vertiefung III Sparten d. Versicherungsbetriebslehre „Private & Gewerbliche Sachversicherungen“
Teilmod.-Nr:		Teilmodul-Titel:	
4. Eignung für „ZERTIFIKATE“ und/oder „ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE“			
<input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <u>Einzel-Zertifikat</u>		
	<input checked="" type="checkbox"/> JA <u>Zertifikats-Lehrgang</u>		
L	Notengewichtung in der Gesamtnote:	3,3 %	
EINGANGSKOMPETENZEN / TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:			
M	Formal	Thematische Grundkenntnisse über die Versicherungswirtschaft/ Versicherungsbetriebslehre (Vertiefung I Sparten d. Versicherungsbetriebslehre „Einführung in die Versicherungswirtschaft“). Grundkenntnisse in betriebswirtschaftliche Themenfelder, basierend auf den Grundlagenmodulen der Semester 1 bis 6 i.R.d. Bachelorangebots des Verbundstudiengangs „work&study – offene Hochschulen Rhein-Saar“.	
	Inhaltlich	Inhaltliche Kenntnisse basierend auf Vertiefung I Sparten d. Versicherungsbetriebslehre „Einführung in die Versicherungswirtschaft“. Grundkenntnisse zum Versicherungsrecht sind wünschenswert.	
QUALIFIKATIONSZIELE (geförderte Kompetenzen & angestrebte Lernergebnisse):			
N	Lernergebnisse/ Lernziele	<p>Die Studierenden können die Inhalte, Angebote und Produkte der Sachversicherungen für gewerbliche und private Kunden benennen und Fall- bezogen anwenden.</p> <p>Private Sachversicherung</p> <p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Marktüberblick erhalten, • divergierende Sichtweisen zur Bedeutung der Versicherungsprodukte erläutern können, • die Produkte in Bezug auf ihren minimalen und maximalen Deckungsumfang darstellen können, • Versicherungsausschlüsse und Nichtversicherbarkeiten der jeweiligen Produkte nennen und begründen können, • für das jeweilige Produkte zentrale Obliegenheiten kennen, • sich aktiv und inhaltlich an der politischen Diskussion zur Einführung einer Elementarschadenpflichtversicherung beteiligen können, • die Regelungen für den Entschädigungs- bzw. Leistungsfall anwenden können. 	

Modul-Nr:	VSWS II	Modul-Titel:	Vertiefung III Sparten d. Versicherungsbetriebslehre „Private & Gewerbliche Sachversicherungen“
Teilmod.-Nr:		Teilmodul-Titel:	
		<p>Gewerbliche Sachversicherung</p> <p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die gewerblichen Sach- und Transportversicherungen in den Risk-Management-Prozess des Unternehmens einbetten, • die Probleme der Risikoerkennung und –quantifizierung erfassen und • die Bedeutung des Schadensmanagementprozesses in der gewerblichen Sachversicherung erkennen können. <p>Themenfelder der privaten & gewerblichen Sachversicherung</p> <p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ergebnisse von Marketingmaßnahmen in den Prozess der Produktentwicklung einbetten können, • beim Prozess der Markteinführung von neuen Produkten mitarbeiten können, • qualitätssichernde Maßnahmen beschreiben und Aspekte des Controllings anwenden können, • ein modernes Schadensmanagement erläutern und komplexe Leistungsfälle bearbeiten können. 	
	Fachwissen & Verstehen	<p>Die Studierenden können die grundlegenden versicherungswirtschaftlichen Begriffe zur gewerblichen und privaten Sachversicherung definieren, die Bestandteile der hierzu im Zusammenhang stehenden Risikoanalyse bei Firmen für Sachwerte und Ertrag, allgemeine Grundlagen zur gewerblichen Sachversicherung benennen, Versicherungswerte differenzieren, bestimmen und berechnen, sowie den Umfang des Versicherungsschutzes, versicherte Gefahren und Schäden nennen und Beurteilungen sowie Kalkulationen und Obliegenheiten benennen.</p> <p>Sie verstehen Grundlagen der Betriebsunterbrechungsversicherung, der Rückversicherung i.d. Sachversicherung und allgemeine Grundlagen zur Transportversicherung und können diese kritisch hinterfragen.</p>	
	Instrumentelle Methodenkompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, versicherungsbetriebswirtschaftliche Instrumente und Techniken der Finanzplanung und Risikobewertung anzuwenden.	
	Systemische Methodenkompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, Entscheidungen für betriebliche und private Versicherungsentscheidungen auf Grundlage ihres Fachwissens und der Problemlage zu treffen, argumentativ sachlich zu belegen und durchzusetzen sowie Folgen voraussehend zu erkennen.	

Modul-Nr:	VSWS II	Modul-Titel:	Vertiefung III Sparten d. Versicherungsbetriebslehre „Private & Gewerbliche Sachversicherungen“
Teilmod.-Nr:		Teilmodul-Titel:	
	Soziale, kommunikative Kompetenzen & Persönlichkeitsentwicklung	Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis von Ausarbeitungen und Präsentationen wertebewusst, angemessen und unter Zuhilfenahme von Kommunikations- sowie Präsentationstechnik mit Experten sowie Laien zu kommunizieren. in der Sachversicherung	
Inhalte des Moduls:			
O	Inhaltsverzeichnis: Gliederung + Beschreibung <i>Diese Inhaltsbeschreibung wird auf die Startseite des Online-Moduls gestellt.</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ergebnisse von Marketingmaßnahmen im Prozess der Produktentwicklung 2. Bestehende Deckungskonzepte für private und gewerbliche Kunden 3. Prozess der Markteinführung von neuen Produkten 4. Controlling Routinen und Qualitätsmanagement 5. Die besondere Betrachtung der groben Fahrlässigkeit 6. Regress und Betrug in der Sachversicherung 7. Allgemeine Grundlagen zur „privaten Sachversicherung“ <ol style="list-style-type: none"> 7.1 Grundlagen der Hausratversicherung 7.2 Versicherte Sachen, Gefahren, Schäden, Kosten und Aufwendungen, Obliegenheiten, Entschädigungsberechnungen, Ausschlüsse 7.3 Risiken und Versicherungsprodukte für bestimmte Zielgruppen 7.4 Grundlagen der Wohngebäudeversicherung, Gebäudetechnik 7.5 Umfang des Versicherungsschutzes, Ausschlüsse, Gefahrengruppen Vertragsabschluss und Obliegenheiten, Versicherungswerte und Schadenfall. 7.6 Komplexe Schaden- und Leistungsberechnungen, Assistance, Schaden- und Partnermanagement 8. Grundlagen der Glasversicherung 9. Versicherung von Naturgefahren/Elementarschäden 10. Bauleistungsversicherung 11. Allgemeine Grundlagen zur „gewerblichen Sachversicherung“ <ol style="list-style-type: none"> 11.1 Feuerversicherung einschl. Nebensparten: Umfang des Versicherungsschutzes, Risikobeurteilung, Prämienkalkulation, Obliegenheiten, Entschädigungsberechnung und Schadenmanagement. 11.2 Versicherte Gefahren, Versicherte Sachen u. Interessen, Versicherte Kosten, Versicherungsort, Versicherungswert und Versicherungssumme 11.3 Betriebsunterbrechungsversicherung 11.4 Allgemeine Grundlagen zur Transportversicherung, Deckungsinhalte, Haftungsfragen, Sonderzweige und aktuelle Entwicklungen. <p>Im Rahmen des Moduls sollen Grundlagen und Kenntnisse über gewerbliche und private Sachversicherungsaufgaben, -Zwecke und -Ziele einschl. entsprechender praktischer Angebote und Angebotsentwicklungsschritte näher betrachtet werden. Mit Hilfe von verschiedenen Methoden und angewandten Inhalten sollen Möglichkeiten, Formen und Instrumente der gewerblichen und privaten Sachversicherung aufgezeigt werden. Die Einbeziehung des Risikos in die Kalkulationen und darauf basierende Bedarfsplanungsschritte erweitern die praxisnahe Betrachtung der Problematik durch angewandte Beispiele.</p>	

3.4 Vertiefung 4 – Risikomanagement

Modul-Nr:	VSWS IV	Modul-Titel:	Vertiefung I Risikomanagement in Versicherungsunternehmen	
Teilmod.-Nr:		Teilmodul-Titel:		
ALLGEMEINES:				
A	Verantwortliche Hochschule	Hochschule Koblenz		
	Modulverantwortliche*r	N.N.		
	Lehrende	N.N.		
B	Lehrsprache/n	Deutsch		
	Sprache/n d. Lehliteratur	Deutsch		
C	Turnus des Angebots	Jedes Studienjahr		
D	Semester & Dauer	10-Semester-Curriculum	Semester:	Im 7. Semester
			Dauer:	1 Semester
	8-Semester-Curriculum	Semester:	k.A.	
		Dauer:	1 Semester	
E	Modultyp	Wahlpflicht/ Vertiefungsmodul Versicherungswirtschaft		
F	Lehrform(en)	Blended Learning; Tutorial; Selbststudium		
G	Art der Prüfung Form, Dauer, Umfang, un- /benotet, Studienleistungen	Klausur (60 Minuten), benotet		
	Alternative Prüfungsform	Vortrag im virtuellen Klassenzimmer/im Rahmen der Präsenzveranstaltung (15 Minuten mit anschließender Diskussion), unbenotet Besondere Hinweise: Anzahl der Vortragenden begrenzt, Anmeldung bei der Dozentin, bei mehr als 8 Anmeldungen entscheidet das Los		
H	ECTS / Leistungspunkte	6 ECTS (1 ECTS/25h)		
I	Workload gesamt (h)	150 h		

Modul-Nr:	VSWS IV	Modul-Titel:	Vertiefung I Risikomanagement in Versicherungsunternehmen	
Teilmod.-Nr:		Teilmodul-Titel:		
	Kontaktzeit gesamt (h)	32h		
	<i>Davon in virtueller Präsenz</i>	8h	<i>Davon in physischer Präsenz</i>	24h
	Selbststudium gesamt (h)	100h		
	<i>Davon in Selbstlernphasen (Vor- und Nachbereitung)</i>	40h	<i>Davon Prüfungsaufwand</i>	44h
	Selbstverwaltung (h)	16h		
J	Geplante Gruppengröße	12 bis OFFEN		
VERWENDBARKEIT DES MODULS:				
K	1. Verortung des Moduls			
	Vorab notwendige Module/ Themen:	Statistik, Finanzierung & Investition, Einführung in die Versicherungswirtschaft		
	Parallel mögliche Module/Themen:	m) Vertiefung II Sparten der Versicherungsbetriebslehre: Gewerbliche und private Sachversicherungen n) Gründungs- und Innovationsmanagement o) Unternehmensführung p) Internetökonomie q) Produktmanagement für Versicherungsprodukte;		
	Folgende Module/ Themen:	G) Planspiel H) Praxisphase/ Praktikum.		
2. Moduleignung zum Einsatz in anderen Studiengängen an eigener Hochschule				
	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN (Bitte erläutern!)	<input type="checkbox"/> JA geeignet (Bitte erläutern!)		
Erläuterung Das Modul ist Bestandteil der Wahlvertiefung „Versicherungswirtschaft“, welches durch den Hochschulstandort Koblenz an dem selbigen für den grundständigen betriebswirtschaftlichen Bachelorstudiengang (BA of Sc.) im Rahmen des Verbundprojektstudiengangs „work&study – offene Hochschulen Rhein-Saar“ angeboten wird.				
3. Eignung für „FREIES LERNEN“				
	<input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA geeignet		

Modul-Nr:	VSWS IV	Modul-Titel:	Vertiefung I Risikomanagement in Versicherungsunternehmen
Teilmod.-Nr:		Teilmodul-Titel:	
4. Eignung für „ZERTIFIKATE“ und/oder „ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE“			
<input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <u>Einzel-Zertifikat</u>		
	X JA <u>Zertifikats-Lehrgang</u>		
L	Notengewichtung in der Gesamtnote:	3,3 %	
EINGANGSKOMPETENZEN / TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:			
M	Formal	Die erfolgreiche Teilnahme setzt Grundkenntnisse der betriebswirtschaftlichen Vorgänge in Unternehmen allgemein und Versicherungsunternehmen im Besonderen voraus. Grundlagen der Entscheidung unter Unsicherheit sowie der Wahrscheinlichkeitsrechnung sollten beherrscht werden.	
	Inhaltlich	Grundlagen BWL; Finanzierung & Investition; Statistik	
QUALIFIKATIONSZIELE (geförderte Kompetenzen & angestrebte Lernergebnisse):			
N	Lernergebnisse/ Lernziele	Die Studierenden sollen grundsätzlich <ul style="list-style-type: none"> • befähigt werden, die risikothoretischen Grundlagen des Versicherungsgeschäfts anzuwenden und Lösungsansätze einzubringen, • erläutern können, auf welche Weise wertorientierte Unternehmenssteuerungskonzepte dazu beitragen, Risiken zu begrenzen, • erklären, wie Risikofrüherkennungssysteme konzipiert sind, • Instrumente der Zeichnungs- und Schadenpolitik anwenden können, • die unterschiedlichen Formen der Risikoteilung beherrschen (Mit-, Pool- und Rückversicherung) und vertragrechtliche Formen voneinander abgrenzen können. • die risikosteuernden, regulatorischen Eingriffe in den Versicherungsmarkt und die Geschäftsprozesse darstellen und bewerten können. 	
	Fachwissen & Verstehen	Die Studierenden lernen die Risikobereiche der Versicherungsbranche kennen und können sie aus Sicht des Unternehmens bewerten und Elemente des Risikomanagementprozesses nachvollziehen. Dabei wird ein Verständnis für praktische Anwendung statistischer Risikozusammenhänge entwickelt. Die Inhalte und Bedeutung der Regulatorik im Rahmen des Risikomanagements werden nachvollzogen.	
	Instrumentelle Methodenkompetenz	Grundlagen der Risikoanalyse und des Risikomanagements können auf konkrete Risikobereiche angewandt werden. Dazu werden Risikomaße, Entscheidungsregeln unter Unsicherheit und Wert- und Risikosteuerungskonzepte erlernt und im Kontext des Risikomanagements in Versicherungsunternehmen angewandt.	

Modul-Nr:	VSWS IV	Modul-Titel:	Vertiefung I Risikomanagement in Versicherungsunternehmen
Teilmod.-Nr:		Teilmodul-Titel:	
	Systemische Methodenkompetenz	Studierende erwerben in diesem Modul die für das Risikomanagement relevanten theoretischen und methodischen Kompetenzen, um die zentralen Elemente eines Risikomanagementsprozesses unter Einbeziehung der Regulatorik im Unternehmen zu begleiten und die Bedeutung auf alle Teilbereiche eines Versicherungsunternehmens einzuschätzen und in Steuerungsaufgaben zu integrieren.	
	Soziale, kommunikative Kompetenzen & Persönlichkeitsentwicklung	Studierende sind nach Abschluss des Moduls befähigt, die Komplexität der Risikozusammenhänge zu vermitteln und Interdependenzen kognitiv schnell aufzunehmen und zu bewerten. Sie sollen in der Lage sein, Zusammenhänge und Intedependenzen und deren Bedeutung für einzelne Teilbereiche prägnant und verständlich Dritten nahezubringen, um damit die Akzeptanz für Maßnahmen des Risikomanagments und dessen regulatorischer Anforderung im Unternehmen zu fördern.	
Inhalte des Moduls:			
O Inhaltsverzeichnis: Gliederung + Beschreibung <i>Diese Inhaltsbeschreibung wird auf die Startseite des Online-Moduls gestellt.</i>	01 Risikotheoretische Grundlagen I (Versicherungsgeschäft) 02 Risikotheoretische Grundlagen II (Versicherungsunternehmen) 03 Unternehmenssteuerung I (Wertorientierungskonzepte) 04 Unternehmenssteuerung II (Früherkennungsorientierte Konzepte) 05 Vertragspolitik I (Zeichnungspolitik) 06 Vertragspolitik II (Schadenpolitik) 07 Risikoteilungspolitik I (Mit-, Pool- und Rückversicherung) 08 Risikoteilungspolitik II (Insurance Linked Securities) 09 Regulatives Risikomanagement I (Materielle Regulierung/Solvency II) 10 Regulatives Risikomanagement II (Formelle Regulierung)		